



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA betreibt einzigartiges Testzentrum für hybride Energiesysteme

Niestetal, 25. Juni 2015 – Die SMA Solar Technology AG (SMA) hat an ihrem Hauptsitz in Niestetal ein einzigartiges Testzentrum für hybride Energieversorgungssysteme errichtet. Schwerpunkt des rund fünf Megawatt großen Testzentrums sind Simulation und Analyse verschiedener Betriebsstrategien in hybriden Energieversorgungssystemen. Darüber hinaus wird im Testzentrum auch das Verhalten unterschiedlicher Komponenten wie beispielsweise Solar- und Batterie-Wechselrichter innerhalb eines hybriden Energiesystems analysiert und optimiert.

Vollständige PV-Diesel-Hybridsysteme umfassen neben Dieselgeneratoren auch regenerative Einspeisung sowie einen Batteriespeicher, um nahezu alle Systemdienstleistungen rund um die Oberbegriffe Frequenz- und Spannungsstabilität im Insel- oder im Verbundnetz abdecken zu können. Im Testzentrum von SMA wird das Verhalten der Systemkomponenten bei Unter- oder Überfrequenz, ausgelöst etwa durch Lastsprünge, der Ausgleich von Spannungsanhebungen/Spannungsabsenkungen sowie die autarke – vom öffentlichen Netz abgekoppelte – Versorgung unterschiedlicher Verbraucher untersucht.

„In unserem Testzentrum können wir den Aufbau von hybriden Energieversorgungssystemen umfassend abbilden. Auch die Konfiguration und Arbeitsweise des derzeit weltgrößten Photovoltaik-Diesel-Hybrid-Kraftwerks Cobija in Bolivien wurden hier gezielt getestet, um dort von Beginn an einen erfolgreichen Betrieb zu ermöglichen“, sagt Volker Wachenfeld, Executive Vice President der Business Unit Off-Grid and Storage bei SMA. „Betreiber solcher Systeme profitieren davon, dass wir ihre spezifische Konfiguration aufbauen, die Betriebsstabilität sicherstellen und die zu erwartenden Einsparungen etwa beim Dieselmotorkraftstoffverbrauch nachweisen können,“ so Wachenfeld weiter. „Wir können die Systemauslegung auf die individuellen Bedürfnisse der Betreiber hin anpassen und die Verhältnisse vor Ort (Lastflüsse, Kabellängen, Generatorleistung etc.) detailliert nachbilden. Potenzielle Fehler wie beispielsweise regelungstechnische Instabilitäten entdecken wir frühzeitig, können geeignete Maßnahmen umsetzen und dann mit gutem Gefühl in die Inbetriebnahme im Feld gehen.“

Das SMA Testzentrum ist für die Nachbildung klassischer hybrider Inselstromversorgungen, beispielsweise für Ansiedlungen mit bis zu ca. 20 000 Einwohnern in netzfernen Regionen oder Hotelressorts, ebenso geeignet wie für die Simulation umfassender, hybrider Netze zur Versorgung großer industrieller Nutzer und gewerblicher Verbraucher. Der parallele Betrieb von Solarstrom- und Dieselgeneratoren bei hohem Solarstromanteil wird durch den Einsatz der SMA Fuel Save Solution auch unter Nutzung modernster Speichertechnologien gesteuert. Dabei werden



Erfahrungswerte über das Systemverhalten in verschiedenen Betriebszuständen gesammelt und geeignete Parametersätze für den SMA Fuel Save Controller ermittelt.

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von über 800 Mio. Euro im Jahr 2014 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, und bietet innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 21 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 4 500 Mitarbeiter. SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichter-Typen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Das vielfach ausgezeichnete Produktspektrum beinhaltet sowohl Systemtechnik für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Insel- und Hybridsysteme. Die Technologie ist durch über 550 Patente geschützt. Das Leistungsspektrum wird durch umfangreiche Serviceleistungen und die operative Betriebsführung von solaren Großkraftwerken abgerundet. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Fax +49 561 9522-421400
Presse@SMA.de

**Kontakt Investor Relations:**

Tel. +49 561 9522-2222

Fax +49 561 9522-2223

IR@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.